

Villa Seewind

In seinem neuen Roman ‚Villa Seewind‘ erzählt J.M. Soedher die Geschichte einer eigenwilligen Familie. Im Zentrum seiner Erzählung steht ein groß gefeiertes Fest – der achtzigste Geburtstag von Gertrud Bender. Sie lebt seit Jahren alleine in der *Villa Seewind*. Anlässlich des Festes sind ihre Kinder seit langer Zeit wieder einmal gemeinsam im Elternhaus versammelt. Zu Beginn des Treffens gelingt es noch, die bestehende Entfremdung untereinander zu überspielen, doch bereits im Ausklingen des Festtages wird den Geschwistern deutlich, wie tief die Kluft zwischen ihnen geworden ist. Die zunehmend erkennbare Demenz der Mutter verlangt eine Entscheidung darüber, wie ihre Zukunft gestaltet werden soll. Drei der Geschwister nehmen diese Verantwortung an, die älteste von ihnen verweigert sich hingegen allen Gesprächsangeboten und beschreitet unnachgiebig einen einsamen Weg.

J.M. Soedher hat als Handlungsort für seine Familiengeschichte den Bodensee ausgesucht – jene Region, der er sich schriftstellerisch widmet und die wie geschaffen ist, für die ‚Villa Seewind‘ und ihre Bewohner. Er entführt seine Leserinnen und Leser mit lebendigen Bildern in die Welt dieses alten Prachtbaus; er nimmt sie mit in die großzügigen Räume: den weiträumigen Salon im Erdgeschoss, das Gartenzimmer mit Ausblick, im ersten Stock, und nicht zuletzt in den geheimnisvollen Anbau; dieser erscheint den Geschwistern immer noch als verbotener Ort.

Man möchte gern Gast sein, in diesem Garten, wo sich im Schatten alter Bäume der Blick auf den See und die Berge so friedlich und exklusiv genießen ließe. Doch niemand möchte Teil dieser Familie sein, die zu spät gewagt hat, den Bruch mit Traditionen zu denken.

Klappentext

Im Schatten alter Bäume liegt die Villa Seewind am Ufer des Bodensees. An einem Sommerwochenende treffen sich hier vier Geschwister, um den achtzigsten Geburtstag ihrer Mutter zu feiern. Ein großes Fest mit vielen Gästen geplant.

Die Zusammenkunft der Familie soll auch genutzt werden, um über die Zukunft der Mutter und die des Anwesens zu reden.

Drei der Geschwister sehen sich zunehmend mit einer für sie schockierenden und irritierenden Realität konfrontiert.

J.M. Soedher, Villa Seewind

Taschenbuch, 302 Seiten, ISBN: 978-3-9816355-6-0, 9,95 € (D), 10,20 € (A)

eBook, ISBN: 9783981635577, KF8 und EPUB, 7,95 €

Sie finden die Pressemitteilung sowie druckfähige Cover auf unserer Webseite unter www.edition-hochfeld.de/presse